

Medienmitteilung

Freiburg, 9. Juli 2021

Wiedereröffnung des OP-Trakts in Riaz ab 31. August

Nach Renovierungs- und Sanierungsarbeiten wird die ambulante Tätigkeit im Operationstrakt des HFR Riaz am 31. August 2021 wiederaufgenommen. Damit hält das freiburger spital (HFR) sein Versprechen, trotz einer Verzögerung aufgrund von Covid-19 und dem Fachkräftemangel.

Wie bereits im Juni 2021 kommuniziert wurde, finden am HFR Riaz ab dem 31. August 2021 wieder ambulante Operationen statt. In einer ersten Phase werden zwei OP-Säle an zwei Tagen in der Woche in Betrieb sein, in denen ambulante Eingriffe der Allgemeinen Chirurgie (z. B. Hernien- und Krampfadern-Operationen) und der Orthopädie (z. B. Handchirurgie und Karpaltunnel-Operationen) durchgeführt werden. Mit dieser Wiedereröffnung wird die Operationskapazität des HFR erhöht und die Tätigkeit am Standort Freiburg, welcher derzeit den während der Pandemie entstandenen Rückstand aufholt, ergänzt. In einer zweiten Phase kann die Aktivität in Riaz über mehrere Monate gesteigert werden, indem diese beiden OP-Säle bis zu fünf Tage pro Woche betrieben werden. Auch private Operateure könnten diese Säle nutzen; es laufen derzeit Gespräche.

Bislang wurden zwei der vier Operationssäle komplett renoviert und an die Standards von Swissmedic angepasst. Die Bauarbeiten dienten dazu, den Patientenfluss zu verbessern und die Sicherheit zu gewährleisten (die elektrischen Anlagen entsprachen nicht mehr der aktuellen Norm). Insgesamt wurden 425 000 Franken investiert, um die Qualität der Versorgung sicherzustellen. Zwar ist die Wiederaufnahme der chirurgischen Tätigkeit in Riaz nur vorübergehend, aber es wird noch etwa zehn Jahre dauern, bis die notwendigen Strukturen für den Aufbau eines ambulanten Operationszentrums am Standort Freiburg geschaffen sind. Die Zentralisierung der gesamten chirurgischen Tätigkeit – sowohl stationär als auch ambulant – am Standort Freiburg bleibt das Ziel, das die Strategie 2030 für das neue Spital vorgibt.

Der Verwaltungsrat hatte beschlossen, den OP-Trakt in Riaz zu Beginn des Jahres wieder zu öffnen. Die Arbeiten waren bereits abgeschlossen, aber die zweite Pandemiewelle und Probleme bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal verzögerten die Wiedereröffnung. Insbesondere der Mangel an Fachpersonen Operationstechnik und Anästhesisten hat sich durch die Schliessung der Grenzen weiter verschärft. Es wurde eine spezielle Task Force eingerichtet, die sich mit dieser Problematik befasst. Um die fehlenden Ressourcen zu kompensieren und eine schnelle Öffnung der Operationssäle in Riaz zu ermöglichen, wurde beschlossen, einen externen Dienstleister hinzuzuziehen, der das erforderliche Personal zur Verfügung stellen wird. Parallel dazu führt die Task Force die Personalsuche fort.

Auskunft

Marc Devaud, Generaldirektor HFR, 13.00 bis 13.30 Uhr
T +41 26 306 01 02

Medienstelle

Abteilung Kommunikation
T +41 26 306 01 20